

erarbeitet von **Alexandra, Zsófi, Vica**

Alex: Ich hab' so eine Angst vor der Matheschularbeit morgen.

Vica: Da brauchst du keine Angst zu haben. Mathe ist mir ganz egal. Ich fürcht mich immer nur vor Deutsch.

Zsofi: Mate und Deutsch, ach, das sind ja nur ganz kleine Probleme. Ich hab in der Schule nur eine Angst, und die hab ich vor Turnen.

Alex: Turnen? Ach was. Wisst ihr was?
Wir sollten in der Schule gar keine Angst haben. Ich lerne heute noch den ganzen Nachmittag, und dann schaffe ich es.

Vica: Ok, dann hab ich auch keine Angst, ich lerne einfach mit meinem Opa.

Zsofi: Und ich, ich trainiere heute Nachmittag einfach mit meinem Bruder. Hoffentlich mag er.

Alex: Eigentlich freue ich mich jetzt schon auf die Matheschularbeit. Ich werd's schon schaffen.

Vica: Und mein Opa, der hilft mir sicher, dass ich endlich wieder einen Einser schreibe.

Zsofi: Und Turnen wird sogar einmal mein Lieblingsfach. **(Pause) - vielleicht!**

Wortschatz – Erarbeitung vorher:

ein bisschen Bauchweh haben

sich klein fühlen

Angst haben

fürchten, dass ich etwas vergessen habe

nicht gut schlafen können

zittrig schreiben

in der SA-Stunde nicht fertig werden

komplizierte Textbeispiele nicht verstehen

Text2: Gedicht von Luizi und Emma

Die Trauer

Manchmal bist du ängstlich
manchmal bist du böse
aber wenn du traurig bist
kann ich dich ja trösten.

Was soll ich machen,
dass du wieder froh wirst?
Soll ich dir einen Kuchen backen?
oder eine Zeichnung machen?

Du musst mich nur umarmen.,
oder ein paar Worte sagen.
Dann werd' ich mich besser fühlen,
und mit dir einen Kuchen backen.

Text 3: Gedicht von Leo, Viktor, Marko

Die große Wut

Da gibt es so ein Kind
Das gibt keine Ruh!
Hauen, schlagen, schimpfen,
Und er sagt, ich bin eine blöde Kuh.

Das gibt kein gutes Ende:

Jetzt fängt es an,
Endlich kommt es dazu,
dass wir uns vertragen!
und nicht wieder schlagen

Und nach einer Woche sind wir Freunde.

Text 4: **Dialog von Dorka, Flora und Panni**

Ani, Bori und Sandra sind Freundinnen:

Aber eines Tages...

Sandra Es ist so ein schlechtes Wetter heute! Wollen wir ins Kino gehen?

Ani Ich bin dabei! Und du, Bori?

Bori Ja, ich komm mit. Was schau'n wir uns an?

Sandra: Ich möchte die Minions anschauen!

Bori: Nein, das ist langweilig. Außerdem hab' ich das schon gesehen.

Ani Schau'n wir Rio 2!

Sandra Nein, ich mag Vögel nicht. Na und, Bori, was hast du für eine Idee?

Bori Ani hat Recht! Rio 2 ist super.

Ani: Und wir sind die Mehrheit!

Sandra Ihr seid blöd, ich mag euch nicht mehr!

Ani, Bori Du bist auch blöd!

kurze Pause

Ani: Eigentlich sollen wir nicht streiten

Sandra Wir sind doch Freundinnen!

Bori Ihr habt Recht. Wir sind beste Freundinnen für immer.

alle Und Gott sei Dank haben wir jetzt wieder Frieden! Los, gehen wir!

Ein interessanter Tag

Es war einmal eine Familie. Die Familie Bommer. Die kleine Elisabeth kam aus der Schule.

„Hallo Lisa, wie war der erste Tag in der Schule?“ fragte Papa neugierig.

„Es war gut, aber ein bisschen langweilig.“

„Aber warum?“, fragte Papa nervös.

Plötzlich kam Mama herein. „Hallo Lisa und Papa, was möchtet ihr zum Abendessen?“

„Ich will Spagetti essen!“ sagte Lisa aggressiv.

„Es gibt keine Spagetti!“

Lisa ging in die Küche und fing an Nudeln zu suchen. Sie fand aber nichts. Lisa bat ihre Mutter, dass sie Spagetti bringen solle.

„Nein, heute gibt es Tomatensuppe!“

„Dann esse ich gar nicht!“, schrie Lisa und lief in ihr Zimmer.

Später kam sie wieder heraus und entschuldigte sich.

Fröhlich aßen sie das Abendessen und sprachen über diesen Tag. Lisa versprach, dass sie niemals mehr so ärgerlich sein würde.

Panka, ...

Die zwei besten Freundinnen, Lili und Lena, trafen sich in deiner Konditorei. Zuerst sprachen sie über Lilis neues Haustier und über die Schule. Die beiden gingen in die 6a-Klasse, und saßen dann nebeneinander.

Gestern schrieben sie die B1-Prüfung und darüber sprachen sie.

„Was hast du als Antwort auf die 2. Frage geschrieben?“, fragte Lena.

„Ich habe Mitvergangenheit geschrieben.“, antwortete Lili.

„Aber das ist nicht gut!“ meinte Lena. „Die Antwort war Vergangenheit!“

Und die Mädchen stritten so weiter....

Sie würden noch immer streiten, wenn sie die Prüfungen am nächsten Morgen nicht zurückbekommen hätten. Beide hatten einen Fehler.

Namen?

Papa Nico, machst du bitte die HÜ?
Nico Kann ich noch 10 Minuten spielen?
Mama Ok. Aber ja nicht mehr!
15 min später
Mama Du musst deine Hausübung jetzt endlich machen!
Nico Nee!
Papa Hast du deine Mutter nicht gehört?
Nico Ja, ja! Ich mach schon.
Nico hat dann seine HÜ brav gemacht und bekommt dafür am nächsten Tag eine gute Note.

Konflikt mit der Lehrerin

Lehrerin Entschuldigung, ich möchte mit dir sprechen
Schüler Ja, bitte?
Lehrerin Du hast eine schlechte Note auf diesen Test bekommen. Einen Fünfer!
Schüler Aber das ist nicht mein Fehler.
Lehrerin Das ist nur eine Ausrede.
Schüler Aber nein! Mein Nachbar stört mich immer und ich kann mich nicht
 konzentrieren.
Lehrerin Wirklich? Dann spreche ich mit deinem Sitznachbarn.
Schüler: Und ich werde für den nächsten Test viel lernen.